

EKHF Eidgenössische Kommission für höhere Fachschulen
CFES Commission fédérale des écoles supérieures
CFSSS Commissione federale delle scuole specializzate superiori

Jahresbericht 2012

1. Aufgaben der Kommission

Die Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstufen der höheren Fachschulen (Mi-Vo HF) regeln die eidgenössische Kommission für höhere Fachschulen (EKHF) in den Artikeln 20 und 21. Die EKHF begutachtet zuhanden des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie BBT (ab 1.1.2013 Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI) Rahmenlehrpläne, Bildungsgänge und Nachdiplomstudien (NDS); sie beantragt dem BBT bzw. SBFI die Anerkennung von Rahmenlehrplänen (RLP), Bildungsgängen und NDS; ebenfalls überprüft sie in Zusammenarbeit mit den Kantonen zuhanden des BBT bzw. SBFI die Einhaltung der Anerkennungsvoraussetzungen.

2. Personelles

Die EKHF besteht aus 15 Vertreterinnen und Vertretern von Branchenorganisationen, Schulen, Kantonen und des Bundes; die Sprachregionen und Geschlechter müssen angemessen vertreten sein.

Für die Legislaturperiode 2012 bis 2015 sind vom Bundesrat vier neue Mitglieder gewählt worden. Walter Baumgartner trat an die Stelle von Hans-Jürg Winzeler, Philippe Béguelin an jene von Jean-Michel Oswald, Anna Gerber an jene von Daniel Jung und Georg. B. Weibel an jene von Hans Peter Ruggli. Das BBT war neu durch Laura Perret, Leiterin Höhere Berufsbildung, in der Kommission vertreten, die Martin Stalder ersetzt hat. Somit gab es auf Beginn der neuen Legislaturperiode fünf personelle Änderungen. Zudem wurde auch ein neuer Präsident, Peter Petrin, und Vizepräsident, Jürg Fritzsche, bestimmt. Das BBT war i.d.R. zusätzlich mit Frau Nicole Aeby, Projektverantwortliche im Ressort Höhere Berufsbildung, vertreten. Das BBT bzw. SBFI hat nichtsdestotrotz insgesamt eine Stimme in der EKHF. Das Kommissionssekretariat war und ist bei Evelyne Achour, ebenfalls vom BBT, angesiedelt.

Während des Jahres sind aufgrund beruflicher Veränderungen Anna Gerber und Josef Widmer aus der Kommission ausgeschieden. Per Ende Berichtsjahr verzeichnete die EKHF deshalb zwei Vakanzen.

3. Schwerpunktarbeiten

Die meiste Zeit befasste sich die EKHF 2012 mit Anerkennungsverfahren (AKV) von Bildungsgängen und NDS: Sie bestimmte Leit- und Fachexpertinnen und -experten wie auch zuständige Referenzpersonen innerhalb der EKHF für neue AKV, befasste sich mit Zwischenberichten zu AKV und befand über Schlussberichte zu den AKV, die in Empfehlungen zuhanden des BBT mündeten.

Zusätzlich arbeitete die Kommission im Berichtsjahr insbesondere an folgenden Geschäften (Status per 31.12.2012 in Klammer angegeben):

- Revision Dokument „Ausbildungsdauer / Lernstunden an höheren Fachschulen“ (abgeschlossen)
- Stellungnahme zum neuen Weiterbildungsgesetz (abgeschlossen)
- Revision der Instrumente, Kriterien und Berichtsformen für AKV (in Arbeit)
- Revision des Leitfadens „Aufsicht und Rechtsmittelweg bei höheren Fachschulen“ (abgeschlossen und Inkraftsetzung für 1.1.13 beschlossen)
- Revision der beiden Leitfäden „Rahmenlehrpläne der Höheren Fachschulen“ und „Anerkennungsverfahren für Bildungsgänge und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen“ (abgeschlossen und in Prüfung durch das BBT/SBFI)
- Bewirtschaftung, Rekrutierung und Schulung von Leit- und Fachexperten (in Arbeit)
- Bestimmung strategischer Themen im Zusammenhang mit den HF (erledigt und Bearbeitung für 2013 vorgesehen)

4. Genehmigung Rahmenlehrpläne HF

Im Berichtsjahr beantragte die EKHF dem BBT die Genehmigung der überarbeiteten Rahmenlehrpläne

- dipl. biomedizinische Analytiker/innen HF,
- dipl. Pflegefachfrau/-mann HF und
- dipl. Experte/in Anästhesiepflege bzw. Intensivpflege bzw. Notfallpflege NDS HF.

5. Anerkennungsverfahren für Bildungsgänge und Nachdiplomstudien

Im Berichtsjahr wurden die Anerkennungsverfahren für insgesamt 46 Bildungsgänge und 8 Nachdiplomstudiengänge eröffnet.

Auf der Basis der Schlussberichte der Leit- und Fachexpertinnen und –experten verfasst die zuständige Referenzperson in der EKHF ein sog. Management Summary zum AKV und vertritt dieses jeweils an den Sitzungen der EKHF unter Abgabe einer Empfehlung. Die EKHF stimmt über diese Empfehlung ab und leitet diese an das BBT/SBFI. 2012 konnten die Anerkennungsverfahren für 45 Bildungsgänge und 16 Nachdiplomstudiengänge erfolgreich abgeschlossen und entsprechende Anerkennungsanträge ans BBT gestellt werden.

Die EKHF ist mit einer Ausnahme in allen Fällen der Empfehlung der Anerkennungs-expertinnen und –experten gefolgt.

6. Erfahrungsaustausch mit Anerkennungsexpertinnen und -experten

Im Berichtsjahr hat die EKHF einen Erfahrungsaustausch mit den Leitexpertinnen und -experten über Fragen der Anerkennungsverfahren durchgeführt.

Zudem wurde beschlossen, den Bestand an Leit- und Fachexpertinnen und -experten zu überprüfen und neue zu bestellen.

7. Konferenz HF

Um den Informationsaustausch zwischen EKHF und K-HF zu pflegen, hat der Präsident EKHF einigen Sitzungen der K-HF beigewohnt.

8. Sitzungen

Im Berichtsjahr führte die EK HF sieben Sitzungen durch. Deren Protokolle sind auf der Web Site des SBFI publiziert.

10. Januar 2013



Dr. Peter Petrin
Präsident EKHF